

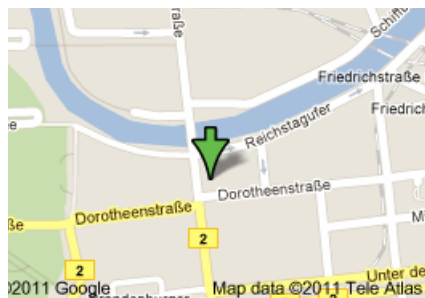
WAS WIR BIETEN...

- TREFFEN Sie lokale Aktivisten aus Krisengebieten der Welt in Berlin
- ERFAHREN Sie die persönlichen Geschichten faszinierender lokaler Helden aus erster Hand und lernen Sie den Mehrwert des Peace Direct-Ansatzes kennen
- HELFEN und unterstützen Sie **Chiyedza Nyahuye** (Simbabwe) und **Albino Forquilha** (Mosambik) bei ihrem Einsatz für den Frieden

WIE ES FUNKTIONIERT...

- Direkter Austausch mit lokalen Friedensstiftern zu und über Ihre Arbeit
- Um Ihre Teilnahme zu bestätigen, senden Sie bitte bis zum 25. August 2011 eine E-Mail an Jeremias Kettner: jeremias@peacedirect.de oder rufen Sie an, Tel: 0152 33 64 146
- Die Veranstaltung findet am 27. August 2011 im großen Salon der HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance von 19:30 bis 22:00 Uhr statt. Adresse: Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin. Die Veranstaltung wird in Englisch und Deutsch stattfinden

Die nächste S-Bahnstation ist der Bahnhof Friedrichstraße. Alternativ erreichen Sie die HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance auch von der U- und S-Bahnstation Brandenburger Tor (ehemals Unter den Linden).



WEN SIE TREFFEN KÖNNEN...

SIMBABWE

Friedenstifterin: Chiyedza Nyahuye, Envision Zimbabwe.

„Envision Zimbabwe“ hat sich zum Ziel gesetzt, der weit verbreiteten politischen Gewalt in Simbabwe auf drei Arten zu begegnen: (a) Menschen mit Macht und Entscheidungsgewalt zu finden, die neue Wege der friedlichen Konfliktbewältigung gehen wollen und dabei Opfer wie Täter politischer Gewalt zugleich in die Konfliktlösung mit einzubeziehen. (b) Ein Netzwerk von Frauenorganisationen zu bilden, das Frauen des kompletten politischen Spektrums von der Graswurzelbewegung bis zum Parlament umfasst, um Konsens über die Zukunft Simbawwes zu schaffen und künftige Gewalt vor Wahlen zu verhindern. (c) Friedensarbeit und Erziehung in Schulen vorzustellen, insbesondere dort, wo Kinder die Schule früh verlassen müssen und deswegen oft gezwungen sind, ihr Leben durch Gewalt und organisierte Kriminalität zu finanzieren.

MOSAMBIK

Friedensstifter: Albino Forquilha, FOMICRES.

Albino Forquilha ist Gründer und Geschäftsführer von FOMICRES (Mozambican Force for Crime Investigation and Social Reinsertion). Er war Kindersoldat und Soldat der Armee von Mosambik, einem Land, das erst 1992 nach einem 16-jährig andauernden Bürgerkrieg langsam zur Normalität zurückkehrte. Seine Erfahrungen nutzte er als nationaler Koordinator des Kindersoldatenprogramms von Mosambik. Ziel dieses Programms war es, lokale Gemeinschaften und afrikanische Regierungen von einem Verbot der Einbeziehung von Kindern in bewaffnete Konflikte zu überzeugen.

Darüber hinaus war Forquilha Direktor des „Civil Society Disarmament Program“. Dieses Programm fördert eine Kultur des Friedens in Mosambik und bietet eine Alternative für Waffenbesitzer. Denn das Ziel der Friedensstifter dort ist, Waffen zu sammeln und auf besondere Weise zu zerstören. Dorfbewohner können ihre Waffen gegen alltägliche Gebrauchsgegenstände wie beispielsweise ein Fahrrad, eine Waschmaschine oder ein Englisch-Lexikon eintauschen. Die eingetauschten Waffen werden anschließend von lokalen Künstlern umgearbeitet: in Form von Skulpturen werden sie zum Kunstprojekt und zeigen somit den Neubeginn eines friedlichen Mosambiks. Es konnten bis heute bereits über 800.000 Waffen (Hand- und Schnellfeuerwaffen, Granaten, etc.) eingesammelt und unbrauchbar gemacht werden.

PROGRAMM:

19:30 Einlass

20:00 Begrüßung durch Silke Tesmer (Vorstandsmitglied Peace Direct)

20:15 Keynote: Prof. Dr. Gesine Schwan und Prof. Dr. Peter Eigen

20:25 Vorstellung der lokalen Friedensstifter durch Silke Tesmer

20:30 Persönlicher Austausch mit den Friedensstiftern

**22:00 Abschließende Worte und informeller Ausklang des Abends.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.**